

Vorprüfung nach § 34 Bundes-Naturschutzgesetz – BNatSchG

1. Allgemeine Angaben

1.1	Vorhaben:	Errichtung und Betrieb eines Elektrolyseteststandes zur Erzeugung von Wasserstoff G30/2022/111	
1.2	Gebietsnummer: DE 2327-301	Gebietsnamen: FFH Kammlchgebiet Höltigbaum / Stellmoor; ca. 1000 m in WNW	
1.3	Vorhabensträger:	H-TEC SYSTEMS GmbH Am Mittleren Moos 46 86167 Augsburg	Telefon / Fax / E-Mail:
1.4	Standort:	Braaker Bogen 23, 22145 Braak Gemarkung: Braak, Flur 2, Flurstück 209	
1.5	Genehmigungsbehörde:	LfU – Dezernat Südost	
1.6	Naturschutzbehörde:	uNB Hansestadt Lübeck	
1.7	Beschreibung des Vorhabens:	Errichtung und Betrieb eines Elektrolyseteststandes zur Erzeugung von Wasserstoff Neugenehmigung nach § 4 BImSchG i.V.m. Nr. 4.1.12 der 4. BImSchV	
1.8	Handelt es sich um Vorhaben und/oder Maßnahmen innerhalb eines Natura 2000-Gebiets (Ausgenommen sind Vorhaben, die unmittelbar der Verwaltung der Natura 2000-Gebiete dienen)		
	ja	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 2
	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 1.9
1.9	Eingriffe in Natur und Landschaft im Sinne des § 14 BNatSchG		
	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 2
		<input type="checkbox"/>	Liegt das Vorhaben in einem Natura 2000-Gebiet oder außerhalb eines Natura 2000-Gebiets mit möglicher Wirkung auf ein oder ggf. mehrere Gebiete oder auf maßgebliche Bestandteile eines Gebiets
		<input checked="" type="checkbox"/>	
	nein	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 1.10
1.10	sonstige Vorhaben		
	ja	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 2
		<input type="checkbox"/>	Liegt das Vorhaben in einem Natura 2000-Gebiet oder außerhalb eines Natura 2000-Gebiets mit möglicher Wirkung auf ein oder ggf. mehrere Gebiete oder auf maßgebliche Bestandteile eines Gebiets
		<input checked="" type="checkbox"/>	
	nein	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 1.11
1.11	keiner der unter Punkt 1.8 bis 1.10 genannten Alternativen trifft zu keine Verträglichkeitsprüfung erforderlich		
	ja	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 5

2. Überschlägige Ermittlung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen durch das Vorhaben anhand vorhandener Unterlagen

	mögliche Beeinträchtigung	betroffene Lebensraumtypen oder Arten *) **)	Wirkung auf Lebensraumtypen oder Lebensstätten von Arten (Art der Wirkung, Intensität, Grad der Beeinträchtigung)	Beeinträchtigung erheblich?	
				Ja	Nein
2.1	anlagebedingt				
2.1.1	Flächenverlust (Versiegelung)	nur im GE-Gebiet, Nicht im FFH-Bereich		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Flächenumwandlung			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.3	Nutzungsänderung			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.4	Zerschneidung, Fragmentierung von Natura 2000-Lebensräumen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Veränderungen des Grundwassers			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	betriebsbedingt				
2.2.1	stoffliche Emissionen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.2	akustische Wirkungen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.3	optische Wirkungen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.4	Veränderungen des Mikro- und Mesoklimas			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.5	Gewässerausbau			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.6	Einleitungen in Gewässer			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.7	Zerschneidung, Fragmentierung, Kollision			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	mögliche Beeinträchtigung	betroffene Lebensraumtypen oder Arten *) **)	Wirkung auf Lebensraumtypen oder Lebensstätten von Arten (Art der Wirkung, Intensität, Grad der Beeinträchtigung)	Beeinträchtigung erheblich?	
				Ja	Nein
2.3	baubedingt				
2.3.1	Flächeninanspruchnahme (Baustraßen, Lagerplätze etc.)	nur im GE-Gebiet, Nicht im FFH-Bereich		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.3.2	Emissionen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.3.3	akustische Wirkungen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.3.4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art an verschiedenen Orten von Vorhaben betroffen ist, bitte geografische Bezeichnung zur Unterscheidung mit angeben. Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art in verschiedenen Natura 2000-Gebieten betroffen ist, bitte die jeweilige Gebietsnummer – und ggfs. geografische Bezeichnung – mit angeben.

**) prioritäre Lebensraumtypen oder Arten bitte mit *kennzeichnen.

weitere Ausführungen: siehe Anlage

3. Summationswirkung

Besteht die Möglichkeit, dass durch das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen, bereits bestehenden oder geplanten Projekten oder Maßnahmen mit Schutz- und Erhaltungszielen eines oder mehrere Natura 2000-Gebiete erheblich beeinträchtigt werden?

- ja
 weitere Ausführungen: siehe Anlage

	Betroffener Lebensraumtyp oder betroffene Art	mit welchen Projekten oder Plänen kann das Vorhaben in der Summation zu erheblichen Beeinträchtigungen führen?	Welche Wirkungen sind betroffen?
3.1			
3.2			
3.3			
3.4			
3.5			

Sofern durch das Vorhaben Lebensraumtypen oder Arten in mehreren Natura 2000-Gebieten betroffen sind, bitte die jeweilige Gebietsnummer mit angeben.

- nein, Summationswirkungen sind nicht gegeben.

4. Sonstige Anmerkungen

5. Ergebnis

- Vom Vorhaben geht keine erhebliche Beeinträchtigung der Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebietes / Natura 2000-Gebiete aus.

Begründung: Es sind keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten, da durch das beantragte Vorhaben verfahrensbedingt keine relevanten Emissionen und Stoffeinträge entstehen. Unter Berücksichtigung des Schutzzwecks und der Erhaltungsziele des ausgewiesenen FFH-Gebietes DE-2327-301 ergeben sich keine Anhaltspunkte für erhebliche Beeinträchtigungen. Die Realisierung des Vorhabens beeinträchtigt das Schutzgebiet nicht. Die Vorprüfung hat ergeben, dass für das Vorhaben keine naturschutzrechtliche Verträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

- Das Vorhaben ist geeignet, die Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebiets / Natura 2000-Gebiete erheblich zu beeinträchtigen. Die Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung ist erforderlich.

Begründung:

6. Gebührenfestsetzung für Vorprüfung (Tarifstelle 10.1.1.8.1 a):

- Mindestgebühr
 nach Zeitaufwand = Stunden

Prüfung abgeschlossen am: 06-03-2023

